



# Lise - Meitner - Gymnasium

Poppenbütteler Straße 230 • 22851 Norderstedt  
☎ 040 52987530 • Fax 040 52987539

## Rahmenkonzept „Corona-Notfallplan“

### am Lise-Meitner-Gymnasium zu Norderstedt (Stand: 29.10.2020)

#### 1. Grundlegende Überlegungen

- Das wichtigste Ziel ist der Präsenzunterricht für alle SchülerInnen an unserer Schule.
- Der Unterricht findet entsprechend der Stundentafel und der Fachanforderungen statt. Es gilt der Klassenarbeits- und Klausurenerlass.
- Die weitere Entwicklung der Infektionszahlen ist nicht absehbar, sodass es passieren kann, dass einzelne Klassen, Kohorten oder die gesamte Schülerschaft temporär in den Distanzunterricht zurückkehren müssen.
- Ergänzend steht dem LMG seit dem 15.09.2020 das digitale Lernmanagementsystem „Itslearning“ (LMS) zur Verfügung, dieses ersetzt die zuvor verwendeten LMS („IServ“ sowie „Schulcommsy S-H“).
- Der Präsenzunterricht ist für das Wohl und den Unterrichtserfolg unserer SchülerInnen von zentraler Bedeutung und durch digitale Unterrichtsformen nicht vollumfänglich zu ersetzen.

→ Daher gilt: angebotener Präsenzunterricht wird nicht gleichzeitig im gleichen Umfang auch digital abgebildet.

#### 2. Präsenzunterricht am LMG

Um den Präsenzunterricht auch unter den Pandemiebedingungen zu gewährleisten, hat das LMG die im Nachfolgenden aufgeführten Aspekte angepasst. Sie werden fortwährend evaluiert und ggf. weiter verändert.

Hierbei ist eine enge Verzahnung zwischen Schulleitung, dem öPR bzw. dem Kollegium, dem SEB sowie der Schülerschaft sicherzustellen.

Zentrale Aspekte:

- möglichst angepasste Stundenpläne vulnerabler Kolleginnen und Kollegen,
- erweiterter Aufsichtsplan – in enger Verzahnung mit der GO -,
- das Klingelzeichen entfällt bis auf Weiteres,
- die kleine Pause kann im Verlauf einer Doppelstunde individuell gelegt werden, es gilt jedoch, die SuS keinesfalls unbeaufsichtigt zu lassen und diese nicht vor dem Ende der Doppelstunde in die großen Pausen bzw. die Mensa zu entlassen,
- Möglichkeit von Homeschooling-Angeboten für vulnerable SchülerInnen bzw. mit potentiellen Risikopatienten im eigenen Haushalt (vgl. geltende Erlasslage),
- schuleigenes Hygiene-Konzept – in Absprache mit der GO –,
- konsequentes Querlüften (mind. alle 20 Minuten),
- in den ersten beiden Wochen nach den Herbstferien ist durchgängig ein Mund-Nasenschutz im Schulgebäude zu tragen →d.h. auch im Fachunterricht muss der Mund-Nasenschutz getragen werden! (Ausnahme: Sportunterricht)
- Hinweis auf angepasste – wetterfeste – Bekleidung; Schülerschaft darf zudem Decken mitführen (keine Aufbewahrung im Gebäude),
- Zielsetzung: Ausstattung sämtlicher Klassen- und Fachräume mit CO<sub>2</sub>-Messgeräten,
- Zielsetzung: Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Raumluft zu untersuchen und durchzuführen (z. B.: Ausstattung mit Raumluftaufbereitern)

### **3. Homeschooling-Plan am LMG**

#### **3.1 Das Kollegium**

- Zentrale Schnittstelle ist fortan das neue LMS „Itslearning“; dieses ist werktags täglich aufzusuchen.
- Das LMG hat insgesamt fünf Experten (Al, Dw, Le, Pn, Pp) für das neue LMS „Itslearning“ ausgebildet, diese wirken fortan auch als Supportteam → Angebot von festen Sprechstunden sowie von kollegiumsinternen Schulungen → Gewährleistung eines kontinuierlichen Zuganges aller Lehrkräfte und SchülerInnen zum LMS.
- Das LMG verfügt über insges. 3 Admins (Pp, Pn, Al).
- Sämtliche KollegInnen wurden mit dem LMS vertraut gemacht.

- Auf dem SET am 19.10. erfolgt in einem ersten Vertiefungsschritt die Implementierung der wesentlichen didaktischen Möglichkeiten des LMS.

- Für sämtliche Belange der Kommunikation innerhalb des Kollegiums wurden bereits die entsprechenden Räume – nach einheitlicher Bezeichnung - angelegt:

- Lehrerzimmer,
- Fachschaftsräume,
- Lehrergruppen (alle FachlehrerInnen einer jeden Klasse),
- Fachjahrgangsteams (alle FachlehrerInnen eines Faches innerhalb eines Jahrganges).

Diese dienen als Ergänzung der einheitlichen, transparenten, verlässlichen und unmittelbaren Kommunikation.

- Der Einsatz von LehrerInnen mit eigenen betreuungspflichtigen Kindern ist nach Absprache mit der Schulleitung und dem öPR individuell zu prüfen und festzulegen. Hier kann zweitweise nicht von einem vollumfänglichen Einsatz im Homeschooling ausgegangen werden.

- Das Kollegium steht den Eltern und SuS werktags zu den angegebenen Zeiten (siehe 3.4) zur Verfügung und ist um zeitnahe Reaktion bemüht. Hierbei sind die individuellen Lebensumstände (z. B. familiäre Belange, Stundenpläne etc.) individuell zu berücksichtigen.

- Erkrankte Kolleginnen und Kollegen melden sich bis spätestens 07.30 Uhr telefonisch am LMG ab und informieren auch die betroffenen Lerngruppen eigenständig über „Itslearning“. Die Stundenplaner informieren bei einem längerfristigen Ausfall die betroffenen Klassenleitungen.

### **3.2 Klassenleitung**

- Die Klassenleitung führt die SuS im Zeitraum nach den Herbstferien in das neue LMG „Itslearning“ ein. Die Einführung erfolgt nach fester Zuordnung durch den/die StundenplanerIn. Begleitend zu der Einführung in das neue LMS werden über einen von der Schulleitung konzipierten Abfragebogen die digitalen Lernvoraussetzungen der gesamten Schülerschaft evaluiert Hierbei ist darauf hinzuwirken, dass sämtliche SuS:

- über ein funktionstüchtiges Endgerät verfügen,

- ihr Passwort erhalten,
- die wesentlichen Funktionen des LMS hinreichend erschließen,
- mit den wesentlichen Eckpunkten des Homeschooling-Konzeptes (für den Bedarfsfall!) vertraut gemacht werden.
- in einzelnen Jahrgangstufen (vor allem 5 bis 7) ist von einem erhöhten Schulungsbedarf der SuS auszugehen. Etwaige Bedarfe werden über die Klassenleitung individuell an die Stundenplanerin herangetragen und in der Folge im Stundenplan der Klasse implementiert.
- Begleitend zu der Einführung in das neue LMS werden über einen vom „Digitalteam“ konzipierten Abfragebogen die digitalen Lernvoraussetzungen der gesamten Schülerschaft evaluiert:
  - Durchführung + (Teil-)Auswertung erfolgen zunächst klassenintern über „Itslearning“, die Gesamtergebnisse werden i. d. F. über das „Digitalteam“ der Schulgemeinschaft (Lehrerschaft, Eltern, Schülerschaft) übermittelt.
- Die Klassenleitung stellt nach wie vor die Erstellung sowie ggf. Anpassung der Klassentelefonliste sicher und gibt ein Exemplar der Telefonliste im Sekretariat ab.
- Überdies ist (als Absicherung) ein Email-Verteiler der Klasse anzulegen.

### **3.3 Schülerschaft**

- Sämtliche SchülerInnen sind zur Teilnahme am Distanzunterricht verpflichtet.
- Zentrales Kommunikationsmedium ist das LMS „Itslearning“.
- Die Schülerschaft ist verpflichtet, einen kontinuierlichen Zugang zum LMS über ein Endgerät zu gewährleisten (etwaige Probleme sind kurzfristig bei der Klassenleitung anzumelden).
- Sämtliche SchülerInnen sind verpflichtet, eine Erkrankung sowohl telefonisch im Sekretariat des LMG als auch Ihrer Klassenleitung gegenüber über „Itslearning“ (Messenger-System) am ersten Tag der Erkrankung bis spätestens 07.30 Uhr anzuzeigen.
- Ergänzend zum zentralen Kommunikationsmedium „Itslearning“ bleiben auch weiterhin die Klassentelefonliste, die schulcloud sowie der Email-Verteiler erhalten.

- Begleitend zu der Einführung in das neue LMS werden über einen von der Schulleitung konzipierten Abfragebogen die digitalen Lernvoraussetzungen der gesamten Schülerschaft evaluiert.
- SuS bilden mindestens bis Klassenstufe 7 sog. Lernteams (ersatzweise für unsere HA-Teams), um sich gegenseitig Unterstützung zu bieten.

### **3.4 Inhaltliches Konzept für das Homeschooling:**

- Als zentrales LMS steht dem LMG „Itslearning“ zu Verfügung, für Videokonferenzen kann die Videokonferenzplattform („Jitsi Meet“) zur Anwendung gebracht werden. Die Videokonferenzplattform ist direkt im Browser nutzbar, d. h. es muss keine zusätzliche Software installiert werden, es entstehen keinerlei Kosten für die Nutzung.
- Im Bedarfsfall stehen am LMG Endgeräte zur Nutzung zur Verfügung; überdies können vermutlich zum 01.02.2021 hin Endgeräte (Mittel aus dem Sofortausstattungsprogramm, Digitalpakt II) zur Entleihe bereit gestellt werden. Ein Antrag auf kurzfristige Entleihe vor dem 01.02.2021 muss schriftlich über die Klassenleitung erfolgen.
- Die von den SuS erbrachten Leistungen werden zur Notenfindung herangezogen. Klassenarbeiten und Klausuren werden grundsätzlich – unter Beachtung der Hygieneregeln – vor Ort am LMG geschrieben.
- Während einer (längeren) Homeschooling-Phase sind alternative Leistungsnachweise – nach Absprache mit den jew. Stufenleitungen – stärker zu nutzen.
- Die Stundenplaner informieren die jew. betroffenen Lerngruppen über Webuntis/Itslearning (?) über etwaige krankheitsbedingte Ausfälle von LehrerInnen sowie ggf. gestellte Azel.

#### **Jahrgänge 5-8:**

- Auch im Falle des Distanzunterrichtes gilt für die Jahrgänge 5-8 der jeweilige Stundenplan der einzelnen Klassen. (Voraussetzung ist, dass allen SuS ein Endgerät zur Verfügung steht.)
- Der/Die FachlehrerIn stellt zu Beginn jeder Stunde die Anwesenheit der Schülerschaft (Klassen 5 – 8) sicher, die Teilnahme ist verpflichtend.

- Die vom Fachlehrer konzipierten Aufgaben/Inhalte/Themen werden zu Beginn der Doppelstunden eingeführt, im weiteren Verlauf können die SuS eigenständig an diesen arbeiten.
- Sämtliche Aufgaben werden in digitaler Form über das LMS „Itslearning“ eingestellt.
- Die FachlehrerInnen sind gehalten, den Lernzuwachs ihrer Schülerschaft kontinuierlich zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Ergänzende Unterstützung wird von unserer Schulsozialarbeit (Björn Lange-Kröger und Rebecca Lampen) angeboten – digitale Sprechstunde

#### Jahrgänge 9 – Q2:

- Die Jahrgänge 9-Q2 erhalten ihre Aufgaben in digitaler Form. Die Aufgaben müssen spätestens entsprechend dem Stundenplan vorliegen. Eine etwaige Abgabe der bearbeiteten Aufgaben ist an den jeweiligen Stundenplan gekoppelt. Der Umfang der gestellten Aufgaben orientiert sich am jeweiligen Stundenumfang.
- Jede/r FachlehrerIn steht ihren/seinen SuS mind. 1x/Woche für ein digitales Präsenzangebot (z. B. Videokonferenz, “Itslearning“, Email) zur Verfügung. Das Angebot ist an den Stundenplan der Klasse gekoppelt.
- Die FachlehrerInnen sind gehalten, den Lernzuwachs ihrer Schülerschaft kontinuierlich zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Ergänzende Unterstützung wird von unserer Schulsozialarbeit (Björn Lange-Kröger und Rebecca Lampen) angeboten – digitale Sprechstunde

## **4. Hybrid-Unterricht**

Hybridunterricht stellt eine lernförderliche Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht dar, bei der vordergründig das selbstgesteuerte und kollaborierte Lernen im Vordergrund steht.

Die Vielzahl an denkbaren Formen eines etwaigen Hybridunterrichtes können an dieser Stelle nicht vollumfänglich ausgeführt werden. Wir arbeiten daran, die Voraussetzungen für den Hybrid-Unterricht in Zusammenarbeit mit dem Schulträger zu schaffen. Hierzu gilt es die zum jeweiligen Zeitpunkt gültige Erlasslage des Ministeriums vor dem Hintergrund der Entwicklung der Corona-Pandemie individuell zu berücksichtigen.

Denkbar erscheinen u. a. die folgenden Modelle:

- Aufteilung der einzelnen Lerngruppen (täglich Wechsel von Präsenzangeboten und Homeschooling) (vgl. hierzu Taktung von April – Juni),
- (kurzzeitige) Quarantäne einzelner SuS, Klassen, Kohorten, Stufen,
- gekürzte Präsenzangebote (vor allem in den Kern- und Profulfächern) vor Ort, weitere Lernangebote in digitaler Form (Homeschooling),
- weitgehende Präsenzangebote ergänzt durch Homeschooling-Angebote vulnerabler LehrerInnen bei angepasstem Stundenplan.

## **5. Ablaufplan im Quarantänefall**

<b>WANN?</b>	<b>WAS passiert nach der Quarantäneentscheidung oder einem Betretungsverbot des Gesundheitsamtes an der Schule?</b>	<b>WER ist an der Schule verantwortlich?</b>
<b>Tag 1:</b>	Schülerinnen und Schüler werden nach Hause geschickt.	Pp
	Informieren: Elternschaft	Pp via schulcloud; SEB (mail)
	Informieren: Kollegium	Pp via Rundmail
	Sicher stellen: Betreuung jüngerer Schülerinnen und Schüler	Pp → Notfallreserve (je Tag 2 Kollegen)
	Klären: Welche Lehrkraft versorgt Schüler/innen mit Aufgaben für den Tag?	Pp → Fachkollegen via itslearning Klassenteam nach den obigen Vorgaben
	Klären: Welche Lehrkräfte werden ebenfalls unter Quarantäne gestellt? Welche Schülergruppen im Präsenzunterricht sind davon betroffen?	Schulleitungsrunde Rücksprache mit dem Gesundheitsamt

	Meldebogen absetzen (an Schulamt, zuständige Schulaufsicht und <a href="mailto:coronareaktionsteam.schule@bimi.landsh.de">coronareaktionsteam.schule@bimi.landsh.de</a> )	Pp
	Erstellung eines Vertretungsplans und des an der Schule ggf. geplanten Distanz- bzw. Hybrid-Stundenplans	Pp
Tag 2:	ggf. bereits Veröffentlichung des Vertretungs- und Stundenplans <i>oder (je nach Umfang der Quarantänemaßnahme)</i> Weiterarbeit am Stundenplan	Pp
	Verabredete Maßnahmen zum Distanzlernen werden auf den Weg gebracht:	Klassenleitung
	z.B. Aufgabenverteilung	FachlehrerInnen
	ggf. Gruppeneinteilung	Klassenleitung
	z.B. Geräte ausgeben	Dw, Sd
	Information der Schülerinnen und Schüler und der Eltern über die weiteren Schritte	Pp via SEB
Tag 3	Das an der Schule vereinbarte Verfahren zum Distanz- bzw. Hybridlernen läuft.	
	Schülerinnen und Schüler haben einen Stunden- bzw. Arbeitsplan.	FachlehrerInnen
	Stunden bzw. Aufgaben werden dokumentiert ebenso wie die An- und Abwesenheit von Schülerinnen und Schülern.	FachlehrerInnen, Klassenleitung